



10.08.26

2 Samuel 6,16-23: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Die **Bundeslade** ist eine Art Truhe, in der die Steintafeln mit den Zehn Geboten sind. Für das Volk Israel war sie ein Zeichen für die Gegenwart Gottes. Deshalb freuen sich die Menschen sehr, dass die Bundeslade nach Jerusalem kommt.

Davidstadt ist anderer Name für Jerusalem. Sie heißt so, weil David sie erobert hat.

Ein **Brandopfer** ist eine Art Geschenk von den Menschen für Gott. Bestimmte Tiere wurden geschlachtet und auf dem Altar verbrannt.

Das **Opfermahl** ist das Essen, das nach einem Opfer stattfand. Dabei wurden die Teile, die nicht für Gott bestimmt waren, von den Priestern gegessen – manchmal auch gemeinsam mit dem Volk.

Ein **Ringbrot** wird auch Lochbrot genannt. Es ist ein runder Brotlaib, der in der Mitte durchstochen ist und so auf einer Stange aufgehängt werden kann, zum Schutz gegen Schimmel und Tiere.

Michal ist die Tochter von Saul und Davids Frau. Sie findet, dass ein König nicht vor der Bundeslade singen und tanzen sollte, wenn alle ihn sehen. Aber David reagiert ganz gelassen auf Michals Kritik. Und er setzt sogar noch einen obendrauf: „Für Gott würde ich in Zukunft wieder tanzen und springen, und dass noch mehr als dieses Mal.“



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Buntstiften** über den Bibeltext reden.

[Buntstifte_z7JVQ7G.pdf](#)



Fragerunde

- Wurdest du schon mal komisch angeschaut, weil du etwas gemacht hast, was andere unpassend fanden? Wie bist du damit umgegangen?
- Ist dir die Meinung von anderen wichtig? Warum?
- Wie kannst du mit einer Situation umgehen, die du als peinlich erlebst? Was rätst du anderen in oder für so einer Situation?
- Ist es deiner Meinung nach wichtiger, was andere über dich denken oder Gott? Warum?
- Was denkst du: Was würde David dazu sagen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du komisch angeschaut wurdest, weil du Christ bist und wie du damit umgegangen bist.

Oder:

Etwas zum Thema **Gott ist wichtiger** erzählen: Davids Reaktion ist bemerkenswert – und großartig. Wenn wir Gott loben und ihm zeigen möchten, wie toll wir ihn finden, ist es egal, was andere über uns sagen. Es kommt nur darauf an, wie wir uns Gott gegenüber verhalten. Gott ist es wichtig, dass wir ihm zeigen, dass wir ihn toll finden. Und David ist da ein echtes Vorbild. Ihn interessiert es nicht, was Michal denkt, sondern er möchte Gott loben mit allem, was er hat. Mir fällt das ehrlich gesagt oft richtig schwer. Ich möchte doch, dass andere mich mögen. Ich möchte nicht komisch auffallen, oder dass meine Mitmenschen ein Verhalten von mir ganz anders verstehen, als ich es meine. Obwohl ich immer wieder erlebe, dass Menschen mich so mögen wie ich bin, fällt mir das immer noch schwer. Da hilft es mir, mir immer wieder zu sagen: „Es ist nicht wichtig, was die anderen denken. Es ist nur wichtig, wie Gott die Sache sieht.“ Und darüber muss ich mir erst recht keine Gedanken machen, denn Gott weiß ja eh, wie ich meine.



Sonstiges

Ein Lied, mit dem wir nach Davids Vorbild Gott sagen können, wie toll er ist, ist **Schreit vor Freude**.

https://www.youtube.com/watch?v=cKNeTJ_4AtM&list=RDcKNeTJ_4AtM&start_rad

